

# MARIEN GEMEINNUETZIGE GMBH

Jahresabschluss zum 31-12-2024

Identifikationsdaten des Unternehmens	
Sitz	CLAUDIA DE' MEDICI STRASSE 2 BOZEN BZ
Steuernummer	03143310211
VWV-Nummer	BZ 235752
MWST-Nummer	03143310211
Gesellschaftskapital Euro	100.000 v.e.
Rechtsform	GEMEINNUETZIGE GESELLSCHAFT MIT BESCHRAENKTER HAFTUNG
Haupttätigkeit (ATECO)	861000
Gesellschaft in Liquidation	nein
Einpersonengesellschaft	nein
Der Leitung und Koordinierung durch andere unterworfene Gesellschaft	ja
Name der Gesellschaft oder Körperschaft welche die Leitung und Koordinierung ausübt	LIEBENAU GEMEINNUETZIGE GMBH
Zugehörigkeit zu einer Firmengruppe	ja
Bezeichnung des die Firmengruppe kontrollierenden Unternehmens	DEUTSCHLAND

# Bilanz

	31-12-2024	31-12-2023
<b>Bilanz</b>		
Aktiva		
B) Anlagevermögen		
I - Immaterielle Vermögensgegenstände		
3) Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	94.389	85.987
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	94.389	85.987
II - Sachanlagen		
1) Grundstücke und Gebäude	7.259.023	7.632.983
2) Technische Anlagen und Maschinen	3.868.446	3.732.246
4) Andere Sachanlagen	429.538	380.195
Summe Sachanlagen	11.557.007	11.745.424
III - Finanzanlagen		
1) Beteiligungen an		
a) Tochterunternehmen	77.230	77.230
Summe Beteiligungen	77.230	77.230
Summe Finanzanlagen	77.230	77.230
Summe Anlagevermögen (B)	11.728.626	11.908.641
C) Umlaufvermögen		
I - Vorräte		
4) fertige Erzeugnisse und Waren	631.373	575.316
Summe Vorräte	631.373	575.316
II - Forderungen		
1) aus Lieferungen und Leistungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.861.412	1.654.907
Summe Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.861.412	1.654.907
5-bis) Steuerforderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	463.132	577.975
mit Restlaufzeit über einem Jahr	115.751	384.086
Summe Steuerforderungen	578.883	962.061
5-quater) sonstige Forderungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.949.950	2.013.816
Summe sonstige Forderungen	1.949.950	2.013.816
Summe Forderungen	4.390.245	4.630.784
IV - Liquide Mittel		
1) Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	29.692	1.400.558
3) Kassenbestand	3.609	6.951
Summe liquide Mittel	33.301	1.407.509
Summe Umlaufvermögen (C)	5.054.919	6.613.609
D) Rechnungsabgrenzungsposten	118.368	28.186
Summe Aktiva	16.901.913	18.550.436
Passiva		
A) Eigenkapital		
I - Gezeichnetes Kapital		
	100.000	100.000
VI - Andere, getrennt ausgewiesene Rücklagen		
Außerordentliche Rücklage	4.400.000	4.400.000
Sonstige Rücklagen	1	-
Summe andere Rücklagen	4.400.001	4.400.000

VIII - Gewinnvortrag (Verlustvortrag)	(2.745.377)	(1.464.746)
IX - Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	(1.060.112)	(1.280.632)
Summe Eigenkapital	694.512	1.754.622
B) Rückstellungen		
2) Für Steuern, einschließlich der passiven latenten Steuern	-	42.081
Summe Rückstellungen	-	42.081
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	160.993	159.708
D) Verbindlichkeiten		
3) Gesellschafterfinanzierungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.075.000	3.075.000
Summe Gesellschafterfinanzierungen	3.075.000	3.075.000
4) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.289.416	598.747
mit Restlaufzeit über einem Jahr	4.680.615	5.264.804
Summe Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.970.031	5.863.551
7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.861.505	2.073.293
Summe Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.861.505	2.073.293
12) Steuerverbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	240.224	285.391
Summe Steuerverbindlichkeiten	240.224	285.391
13) Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	269.069	328.144
Summe Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	269.069	328.144
14) Sonstige Verbindlichkeiten		
mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.670.885	2.946.464
Summe sonstige Verbindlichkeiten	2.670.885	2.946.464
Summe Verbindlichkeiten	14.086.714	14.571.843
E) Rechnungsabgrenzungsposten	1.959.694	2.022.182
Summe Passiva	16.901.913	18.550.436

# Gewinn- und Verlustrechnung

	31-12-2024	31-12-2023
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>		
<b>A) Gesamtleistung</b>		
1) Umsatzerlöse	15.123.770	14.005.406
5) Sonstige betriebliche Erträge		
Zuschüsse auf Betriebsaufwendungen	272.006	266.048
Sonstige	807.200	728.323
Summe sonstige betriebliche Erträge	1.079.206	994.371
Summe Gesamtleistung	16.202.976	14.999.777
<b>B) Herstellungskosten</b>		
6) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.544.450	1.565.773
7) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.746.890	6.227.381
8) Aufwendungen für die Nutzung von Gütern Dritter	100.925	128.850
9) Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.025.232	4.850.764
b) Sozialabgaben	1.429.491	1.429.279
c) Aufwendungen für Abfertigung	334.701	331.163
e) Sonstige Personalaufwendungen	63.577	15.175
Summe Personalaufwand	6.853.001	6.626.381
10) Abschreibungen und Abwertungen		
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	24.053	30.248
b) Abschreibungen auf Sachanlagen	1.177.200	1.000.567
Summe Abschreibungen und Abwertungen	1.201.253	1.030.815
11) Bestandsveränderungen der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der bezogenen Waren	(56.057)	(75.095)
14) Sonstige betriebliche Aufwendungen	580.576	592.176
Summe Herstellungskosten	16.971.038	16.096.281
Betriebserfolg (A-B)	(768.062)	(1.096.504)
<b>C) Finanzergebnis</b>		
15) Erträge aus Beteiligungen		
an Tochterunternehmen	-	20.000
Summe Erträge aus Beteiligungen	-	20.000
16) Andere Erträge im Finanzierungsbereich		
d) Sonstige Erträge		
Sonstige	8.630	10.623
Summe sonstige Erträge	8.630	10.623
Summe andere Erträge im Finanzierungsbereich	8.630	10.623
17) Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Sonstige	300.680	214.751
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300.680	214.751
Finanzergebnis (15 + 16 + 17 + 17bis)	(292.050)	(184.128)
Ergebnis vor Steuern (A-B+-C+-D)	(1.060.112)	(1.280.632)
21) Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	(1.060.112)	(1.280.632)

# Kapitalflussrechnung, indirekte Methode

	31-12-2024	31-12-2023
<b>Kapitalflussrechnung, indirekte Methode</b>		
<b>A) Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (indirekte Methode)</b>		
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	(1.060.112)	(1.280.632)
Passivzinsen/(Aktivzinsen)	292.050	204.128
(Dividenden)	-	(20.000)
1) Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres vor Einkommensteuern, Zinsen, Dividenden und Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten	(768.062)	(1.096.504)
<b>Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen</b>		
Rückstellungen	4.018	4.654
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.201.253	1.030.815
Sonstige Erhöhungen (Rückgänge) aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen	144.683	329.799
Summe Berichtigungen aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen ohne Auswirkungen auf das Nettoumlaufvermögen	1.349.954	1.365.268
2) Cash-Flow vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	581.892	268.764
<b>Veränderungen des Nettoumlaufvermögens</b>		
Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	(56.057)	(75.094)
Abnahme/(Zunahme) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(206.505)	(44.382)
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(211.788)	711.644
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungen	(90.182)	49.863
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungen	(207.171)	1.294.613
Andere Abnahmen/(Andere Zunahmen) des Nettoumlaufvermögens	67.226	(1.439.381)
Summe Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	(704.477)	497.263
3) Cash-Flow nach Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	(122.585)	766.027
<b>Sonstige Berichtigungen</b>		
Erhaltene/(entrichtete) Zinsen	(292.050)	(204.128)
Erhaltene Dividenden	-	20.000
(Verwendung von Rückstellungen)	(44.814)	(26.269)
Summe sonstige Berichtigungen	(336.864)	(210.397)
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (A)	(459.449)	555.630
<b>B) Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		
<b>Sachanlagen</b>		
(Investitionen)	(988.783)	(2.449.550)
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
(Investitionen)	(32.455)	(56.607)
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (B)	(1.021.238)	(2.506.157)
<b>C) Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
<b>Fremdmittel</b>		
Zunahme (Abnahme) der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	464.094	-
Neue Finanzierungen	-	2.575.000
(Rückzahlung von Finanzierungen)	(357.615)	(478.959)
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (C)	106.479	2.096.041
Zunahme (Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	(1.374.208)	145.514
<b>Liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		
Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	1.400.558	1.257.894
Kassenbestand	6.951	4.101
Summe liquide Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	1.407.509	1.261.995
<b>Liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres</b>		

---

Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben	29.692	1.400.558
Kassenbestand	3.609	6.951
Summe liquide Mittel zum Ende des Geschäftsjahres	33.301	1.407.509

# Anhang zum Jahresabschluss zum 31-12-2024

## Anhang, allgemeine Angaben

Sehr geehrte Gesellschafter, der vorliegende Anhang ist integrierender Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31/12/2024.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen gemäß Art. 2423 ff. des italienischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und den vom Standardsetzer für Italien, dem *Organismo Italiano di Contabilità*, veröffentlichten nationalen Rechnungslegungsstandards. Somit gibt der Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrheitsgetreu und richtig wieder.

Der Inhalt der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den in Art. 2424 und 2425 ZGB enthaltenen Gliederungen, während die Kapitalflussrechnung gemäß Art. 2425-ter erstellt wurde.

Der gemäß Art. 2427 ZGB erstellte Anhang zum Jahresabschluss umfasst zudem alle notwendigen Angaben zur ordnungsgemäßen Interpretation des Jahresabschlusses.

## Grundsätze zum Jahresabschluss

### Aufstellung des Jahresabschluss

Die Darstellung der in diesem Dokument enthaltenen Angaben entspricht der Reihenfolge, in der die entsprechenden Posten in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeführt werden.

Unter Bezugnahme auf die Einführung des vorliegenden Anhangs zum Jahresabschluss wird hiermit bescheinigt, dass - gemäß Art. 2423, Abs. 3 ZGB - für den Fall, dass die aufgrund gesonderter gesetzlicher Bestimmungen geforderten Angaben nicht ausreichen, um ein wahrheitsgetreues und richtiges Bild der Lage der Gesellschaft wiederzugeben, die zu diesem Zweck erforderlichen zusätzlichen Angaben ergänzt werden.

Der Jahresabschluss sowie dessen Anhang wurden in Euroeinheiten aufgestellt.

### Grundsätze der Erstellung des Jahresabschlusses

Die Bewertung der Posten erfolgte entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Relevanz sowie dem Grundsatz der Annahme der Unternehmensfortführung. Mit Berücksichtigung der verfügbaren Daten wird festgestellt, dass:

- weder in Bezug auf das Vermögen noch auf die wirtschaftlich-finanzielle Situation Unausgeglichenheiten feststellbar sind,
- die Bedingungen für ein Weiterbestehen des Unternehmens als funktionierender Wirtschaftskomplex zur Erzielung von Einnahmen für einen absehbaren Zeitraum von mindestens zwölf Monaten ab dem Bilanzstichtag gegeben sind.

Aus der prospektiven Beurteilung bezüglich der Voraussetzung für die Geschäftskontinuität haben sich keine bemerkenswerten Unsicherheiten ergeben.

Gemäß Art. 2423-bis Absatz 1, Punkt 1-bis C.C. [Ital. Zivilgesetzbuch] erfolgte die Erfassung und Aufstellung der Bilanzposten unter Berücksichtigung der Bedeutung der jeweiligen Tätigkeit bzw. des jeweiligen Vertrags. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden Erträge und Aufwendungen unabhängig vom Zeitpunkt ihres Entstehens periodengerecht abgegrenzt und nur die zum Bilanzstichtag des Geschäftsjahres realisierten Gewinne ausgewiesen. Zudem wurden die auf das Geschäftsjahr entfallende Risiken und Verluste berücksichtigt, selbst wenn diese nach Abschluss desselben anerkannt werden.

Die Bewertung der Elemente, aus denen sich die einzelnen Posten der Aktiva oder Passiva zusammensetzen, erfolgte getrennt, um zu vermeiden, dass die Wertzuwächse einiger Elemente die Wertverluste anderer ausgleichen können.

In den gesetzlich zulässigen Fällen werden die Bruttobeträge, die einer Aufrechnung unterliegen, im Anhang zur Bilanz angegeben.

## **Form und Inhalt des Jahresabschluss**

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Kapitalflussrechnung und die buchhalterischen Angaben in diesem Anhang zum Jahresabschluss stimmen mit den Angaben in den Rechnungslegungsunterlagen, denen sie entnommen wurden, überein.

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden mit arabischen Zahlen versehene Posten nicht gemäß den fakultativen Bestimmungen in Art. 2423-ter ZGB zusammengefasst.

Gemäß Art. 2424 ZGB wird bestätigt, dass keine Bestandteile der Aktiva oder Passiva unter mehrere Posten der Gliederung des Jahresabschlusses fallen.

## **Ausnahmefälle im Sinne von Artikel 2423, fünfter Absatz, ZGB**

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, aufgrund derer Abweichungen gemäß Art. 2423, Abs. 4 und 5 ZGB vonnöten wären.

## **Änderungen von Bilanzierungsgrundsätzen**

Es liegen keine Ausnahmefälle vor, aufgrund derer Abweichungen gemäß Art. 2423-bis, Abs. 2 ZGB vonnöten wären.

## **Korrektur von schwerwiegenden Fehlern**

Im Hinblick auf die Meldepflicht für bilanzrelevante Fehler aus den Vorjahren bestätigen wir dass keine relevanten Fehler vorliegen.

## **Problematiken im Zusammenhang mit der Vergleichbarkeit und Anpassung der Bilanzdaten**

Gemäß Art. 2423-ter ZGB wird darauf hingewiesen, dass alle Posten des Jahresabschlusses mit den Posten des vorangehenden Geschäftsjahres vergleichbar sind, sodass keiner dieser Posten angepasst werden musste.

## Angewandte Bewertungskriterien

Die Grundsätze für die Bewertung der Posten des Jahresabschlusses und für die Wertberichtigungen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen des ZGB sowie den nationalen Rechnungslegungsstandards des OIC, des Standardsetzers für Italien. Die angewandten Grundsätze sind dieselben wie im Vorjahr.

Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 1 ZGB werden die wichtigsten Bewertungsgrundsätze, die gemäß der in Art. 2426 ZGB enthaltenen Bestimmungen angewandt wurden, aufgeführt und zwar unter besonderer Berücksichtigung jener Posten des Jahresabschlusses, für welche der Gesetzgeber andere Bewertungs- und Wertberichtigungsgrundsätze zulässt oder für welche keine gesonderten Grundsätze vorgesehen sind.

Zum Zeitpunkt des Abschlusses des Geschäftsjahres hielt die Gesellschaft keine Forderungen oder Verbindlichkeiten in Fremdwährung.

## Immaterielles Anlagevermögen

Das immaterielle Anlagevermögen wird entsprechend den in den Rechnungslegungsgrundsätzen vorgesehenen Voraussetzungen zu den Anschaffungs- und/oder Herstellungskosten in den Aktiva der Bilanz ausgewiesen und gleichmäßig über die erwartete Nutzungsdauer abgeschrieben.

Der Wert des Anlagevermögens wird unter Abzug der bisher durchgeführten Abschreibungen und der Wertberichtigungen ausgewiesen.

Die Abschreibung erfolgte entsprechend dem nachstehenden festen Abschreibungsplan, von dem angenommen wird, dass er eine ordnungsgemäße Aufteilung der aufgewendeten Kosten über die gesamte Nutzungsdauer des betroffenen Anlagevermögens gewährleistet:

Posten des immateriellen Anlagevermögens	Zeitraum
Eigene Software kapitalisiert	5 Jahre in gleichmäßigen Abschreibungsraten

Eventuelle im Laufe des Geschäftsjahres stattgefundene Veräußerungen von immateriellen Vermögensgegenständen hatten zur Eliminierung ihres Restwerts geführt.

Die Abschreibungsgrundsätze für das immaterielle Anlagevermögen wurde planmäßig und in jedem Geschäftsjahr in Abhängigkeit zur restlichen Nutzungsmöglichkeit jedes einzelnen Gutes oder jeder einzelnen Aufwendung angewendet.

Die Buchung der für immaterielles Anlagevermögen erhaltenen öffentlichen Kapitalzuschüsse erfolgte auf Grundlage der direkten Methode. Die Zuschüsse wurden daher abzüglich der Aufwendungen für die Anlagewerte, auf die sie sich beziehen, verbucht.

Es wird darauf hingewiesen, dass für diese Aufwendungen für Anlagevermögen keine Wertminderungen gemäß ex-Art. 2426, Abs. 1, Nr. 3 ZGB vonnöten waren, da gemäß OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Indikatoren für potenzielle Wertminderungen der immateriellen Anlagewerte vorlagen.

## Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden zu dem Zeitpunkt, zu dem der Übergang der mit der erworbenen Sache verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgt, erfasst und im Jahresabschluss zu ihren Anschaffungskosten und/oder ihren Herstellungskosten ausgewiesen und um jene Nebenkosten erhöht, welche bis zum Zeitpunkt, zu dem die Anlagegüter für ihren Einsatz bereit sind, anfallen bzw. in jedem Fall maximal um ihren Restwert. Die Herstellungskosten entsprechen der Gesamtheit aller Fertigungskosten, die bis zur Inbetriebnahme des Anlagegutes aufgewendet wurden, unabhängig davon, ob es sich dabei um Einzel- oder Gemeinkosten, die dem Gut berechtigterweise anteilig zurechenbar sind, handelt.

Ausgewiesene Kosten, die während des Geschäftsjahres zu einer effektiven Erhöhung der Produktivität, der Nutzungsdauer oder des Bestands der Vermögensgegenstände beigetragen haben, wurden um den Wert der Güter, auf die sie sich beziehen, erhöht.

Diese Güter sind im Aktivvermögen unter Abzug der Abschreibungsrückstellungen und der Wertberichtigungen ausgewiesen.

Der Buchwert von Gütern, die nach homogenen Kategorien und Anschaffungsjahr zusammengefasst sind, wird auf die Geschäftsjahre, in denen diese Güter voraussichtlich genutzt werden, aufgeteilt. Bei diesem Verfahren werden in der Gewinn- und Verlustrechnung planmäßig die Abschreibungsraten zu festen Abschreibungsplänen registriert, die zu dem Zeitpunkt, zu dem das Anlagegut verfügbar und einsatzbereit ist, definiert werden, und zwar unter Berücksichtigung der vermeintlichen restlichen Nutzungsmöglichkeiten des betreffenden Gutes. Diese Abschreibungspläne, die jährlich einer Überprüfung unterzogen werden, werden unter Berücksichtigung des Bruttowerts der Güter sowie auf der Grundlage der Annahme, dass ihr Veräußerungswert zum Zeitpunkt der Beendigung des Abschreibungsprozesses gleich Null ist, definiert.

Die Abschreibung des Sachanlagevermögens, dessen Nutzung zeitlich begrenzt ist, erfolgte entsprechend dem nachstehenden festen Abschreibungsplan:

Posten des Sachanlagevermögens	Abschreibungssätze %
Grundstücke und Gebäude	3%
Anlagen und Maschinen	12,5% / 16,67%
Sonstige Güter	10% / 20% / 25% / 40%

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von bis zu Euro 516,46 wurden nicht aktiviert, da deren Nutzung sich ausschließlich auf das Jahr der Anschaffung bezieht. Die Kosten wurden zur Gänze in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

Eventuelle im Laufe des Geschäftsjahres stattgefundene Veräußerungen von Vermögensgegenständen (Abtretung, Verschrottung usw.) hatten zur Eliminierung ihres Restwerts geführt. Der sich eventuell zwischen dem Buchwert und Veräußerungswert ergebende Unterschiedsbetrag wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Für die im Verlauf des Geschäftsjahres erworbenen Anlagewerte wurden oben genannte Sätze auf die Hälfte gesenkt, da die so erhaltene Abschreibungsrate nicht signifikant von der Rate abweicht, die ab dem Zeitpunkt, zu dem der Vermögensgegenstand verfügbar und einsatzbereit ist, berechnet wird.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattungen werden zu einem gleichbleibenden Wert ausgewiesen, da diese ständig erneuert werden und insgesamt im Verhältnis zu den Aktiva des Jahresabschlusses geringfügig sind und da für diese keine erheblichen Änderungen hinsichtlich Ausmaß, Wert und Zusammensetzung von Jahr zu Jahr vorgesehen sind. Daher werden diese Gegenstände nicht während ihrer Nutzungsdauer planmäßig abgeschrieben und die Anschaffungen der nachfolgenden Geschäftsjahre werden direkt in der Gewinn- und Verlustrechnung verbucht.

Die Bewertung von vollständig unternehmensintern in Eigenleistung hergestelltem Anlagevermögen erfolgte auf der Grundlage der Kosten, die für ihre Herstellung bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Anlagegüter für ihren Einsatz bereit sind, direkt zurechenbar sind. Diese Aufwendungen können maximal bis zu ihrem Restwert aktiviert werden.

Ausgewiesene Kosten, die während des Geschäftsjahres zu einer effektiven Erhöhung der Produktivität, der Nutzungsdauer oder des Bestands der Vermögensgegenstände beigetragen haben, wurden um den Wert der Güter, auf die sie sich beziehen, erhöht.

Eventuelle im Laufe des Geschäftsjahres stattgefundenen Veräußerungen von Vermögensgegenständen (Abtretung, Verschrottung usw.) hatten zur Eliminierung ihres Restwerts geführt. Der sich eventuell zwischen dem Buchwert und Veräußerungswert ergebende Unterschiedsbetrag wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

Für die im Verlauf des Geschäftsjahres erworbenen Anlagewerte wurden oben genannte Sätze auf die Hälfte gesenkt, da die so erhaltene Abschreibungsrate nicht signifikant von der Rate abweicht, die ab dem Zeitpunkt, zu dem der Vermögensgegenstand verfügbar und einsatzbereit ist, berechnet wird.

Die Abschreibungsgrundsätze für das Sachanlagevermögen haben sich gegenüber dem vorangehenden Geschäftsjahr nicht verändert.

Erhaltene öffentliche Zuschüsse für materielle Vermögenswerte wurden nach der direkten Methode verbucht. Die Zuschüsse wurden daher als Verringerung der Kosten des Anlagevermögens, auf das sie sich beziehen, verbucht. Der Betrag der Kosten einschließlich der Zuschüsse sowie die Zuschüsse selbst werden unter dem Posten Änderungen des materiellen Anlagevermögens angegeben.

Laut und kraft Art. 10 des Gesetzes Nr. 72 vom 19. März 1983 sowie gemäß den nachfolgenden gesetzlichen Bestimmungen zur monetären Neubewertung wird hiermit erklärt, dass für die Sachanlagen, die sich derzeit im Vermögen des Unternehmens befinden, bislang keine monetäre Neubewertung durchgeführt wurde.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Wertminderungen gemäß ex-Art. 2426, Abs. 1, Nr. 3 ZGB vonnöten waren, da gemäß OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 9 keine Indikatoren für potenzielle dauerhafte Wertminderungen der Sachanlagen vorlagen.

## Grundstücke und Gebäude

Es wird darauf hingewiesen, dass insbesondere Immobilien bestehend aus Wohngebäuden und/oder Grundstücken nicht abschreibbar sind, da bei diesen Vermögensgegenständen aufgrund ihrer Nutzung keine Herabsetzung des Werts festzustellen ist. Eine etwaige Herabsetzung des Werts wird durch die Instandhaltungsarbeiten, die an diesen Immobilien durchgeführt werden, kompensiert.

Da ihre Nutzungsdauer nicht abläuft, wurde für die Grundstücke keine Abschreibung vorgenommen.

## Finanzanlagevermögen

Die Beteiligungen, welche eine dauerhafte Anlage darstellen, wurden dem Finanzanlagevermögen zugeordnet; alle anderen Beteiligungen dem Umlaufvermögen. Die Beteiligungen des Finanzanlagevermögens wurden zu den Anschaffungs- bzw. Zeichnungskosten bewertet.

Die Beteiligungen, welche eine entsprechende Wertminderung aufweisen, wurden entsprechend ihrem Nettovermögen wertberichtigt, sofern diese als dauerhaft eingestuft wurden.

## Vorräte

Die Bestände haben einen Wert von € 631.373,10 und wurden unter Anwendung der Methode des gewogenen Durchschnittes bewertet.

Die Berechnung der Kosten für fertige Erzeugnisse und Waren im Bestand, die unter die Kategorie vertretbarer Güter fallen, erfolgte statt zu spezifischen Kosten auf der Grundlage gewogener Durchschnittswerte, da es technisch bzw. verwaltungstechnisch unmöglich ist, jede einzelne physikalische Einheit im Bestand einzeln zu betrachten.

Der auf diese Weise ermittelte Wert wurde sachgerecht mit dem sich aus der Marktlage ergebenden Veräußerungswert verglichen, wie in den in Art. 2426, Nr. 9 ZGB enthaltenen Bestimmungen ausdrücklich vorgesehen.

## Forderungen im Umlaufvermögen

Die im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen wurden im Jahresabschluss gemäß der in Art. 2426, Abs. 2 ZGB festgelegten Effektivzinsmethode erfasst, wobei der zeitliche Faktor und der vermutliche Einbringlichkeitswert entsprechend den Bestimmungen in Art. 2426, Abs. 1, Nr. 8 ZGB berücksichtigt wurden.

Die Anpassung an den vermutlichen Einbringlichkeitswert erfolgte durch eine Wertberichtigung auf Forderungen.

Für Forderungen, bei denen sich die Anwendung der Effektivzinsmethode und/oder der Methode nach fortgeführten Anschaffungskosten (Aktualisierung) im Rahmen der Notwendigkeit, eine wahrheitsgetreu und richtige Wiedergabe der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft zu gewährleisten, als irrelevant erwiesen hat, erfolgte der Ausweis weiterhin entsprechend dem vermutlichen Einbringlichkeitswert. Dieser Umstand trat beispielsweise bei Forderungen mit unterjähriger Fälligkeit bzw. in Bezug auf die Effektivzinsmethode ein, sofern Transaktionskosten, Kommissionen sowie alle sonstigen Differenzwerte zwischen Anfangswert und dem Wert am

Stichtag unerheblich waren, oder sofern im Falle einer Aktualisierung der sich aus den Vertragsbedingungen ergebende Zinssatz nicht signifikant vom marktüblichen Zinssatz abweicht.

## Liquide Mittel

Die flüssigen Mittel werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Bargeld zum Nennwert;
- Bankeinlagen und Schecks zum voraussichtlichen Realisierungswert. Im spezifischen Fall entspricht der Realisierungswert dem Nominalwert.

## Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Berechnung der antizipativen und transitorischen Posten erfolgte auf der Grundlage des Grundsatzes der Periodenabgrenzung durch Aufteilung der Gemeinerträge und/oder Gemeinkosten auf zwei Geschäftsjahre.

Bei der Ausweisung sowie der Überprüfung mehrjähriger aktiver antizipativer und transitorischer Rechnungsabgrenzungen wurde das Vorliegen bzw. die Fortdauer der temporären Bedingung überprüft.

## EIGENKAPITAL

Die Posten werden in der Bilanz gemäß den Bestimmungen des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 28 zu ihrem Buchwert ausgewiesen.

## Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten erfolgen zur Abdeckung von Verbindlichkeiten, deren Bestehen als sicher oder wahrscheinlich erachtet wird und deren Höhe oder Zeitpunkt der Fälligkeit bei Beendigung des Geschäftsjahres nicht feststellbar sind.

Diese Rückstellungen erfolgen entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Periodenabgrenzung unter Einhaltung der Vorschriften des OIC-Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 31. Die dazugehörigen Einstellungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des entsprechenden Geschäftsjahrs entsprechend ihrer Kostenart ausgewiesen.

## Abfertigungen für Arbeitnehmer

Die Abfindung (TFR) wurde entsprechend den in Art. 2120 ZGB enthaltenen Bestimmungen berechnet sowie unter Berücksichtigung der entsprechenden gesetzlichen, vertraglichen und berufsgruppenspezifischen Bestimmungen; sie umfasst zudem die angereiften jährlichen Anteile einschließlich einer Aufwertung auf Grundlage der vom Institut für Statistik ISTAT ermittelten Indexzahl.

Die Höhe der Rückstellung wird abzüglich der ausgezahlten Anzahlungen sowie der Anteile für im Laufe des Geschäftsjahres beendete Arbeitsverhältnisse ermittelt und stellt zum Bilanzstichtag gesicherte Verbindlichkeiten gegenüber den angestellten Mitarbeitern dar.

## **Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten wurden im Jahresabschluss gemäß der von Art. 2426, Abs. 2 ZGB festgelegten Effektivzinsmethode erfasst, wobei der zeitliche Faktor entsprechend den Bestimmungen in Art. 2426, Abs. 1, Nr. 8 ZGB berücksichtigt wurde. Für Verbindlichkeiten, bei denen sich die Anwendung der Effektivzinsmethode und /oder der Methode nach fortgeführten Anschaffungskosten (Aktualisierung) im Rahmen der Notwendigkeit, eine wahrheitsgetreu und richtige Wiedergabe der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft zu gewährleisten, als irrelevant erwiesen hat, erfolgte der Ausweis weiterhin entsprechend dem Nennwert. Dieser Umstand trat beispielsweise bei Verbindlichkeiten mit unterjähriger Fälligkeit bzw. in Bezug auf die Effektivzinsmethode ein, sofern Transaktionskosten, Kommissionen sowie alle sonstigen Differenzwerte zwischen Anfangswert und dem Wert am Stichtag unerheblich waren, oder sofern im Falle einer Aktualisierung der sich aus den Vertragsbedingungen ergebende Zinssatz nicht signifikant vom marktüblichen Zinssatz abweicht.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft auf Grundlage der Bestimmungen in Art. 12, Abs. 2 GvD 139/2015 die Effektivzinsmethode nicht auf Verbindlichkeiten angewendet hat, die im Jahresabschluss für das vor dem 1. Januar 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr erfasst wurden

## **Passive Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Berechnung der antizipativen und transitorischen Posten erfolgte auf Grundlage des Grundsatzes der Periodenabgrenzung durch Aufteilung der Gemeinkosten und/oder Gemeinerträge auf zwei Geschäftsjahre.

Bei der Ausweisung und Überprüfung mehrjähriger passiver antizipativer und transitorischer Rechnungsabgrenzungen wurde das Vorliegen bzw. die Fortdauer der temporären Bedingung überprüft. In den Fällen, in denen eine Änderung der Bedingung eingetreten ist, wurden die entsprechenden Änderungen vorgenommen, die im Folgenden aufgeführt werden.

## **Sonstige Angaben**

### **Geschäftsfälle mit Pflicht zu Rückübertragung zu einem bestimmten Termin**

Die Gesellschaft bestätigt gemäß Art. 2427, Nr. 6-ter, dass sie im Laufe des Geschäftsjahres keine Geschäfte, die eine Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen, getätigt hat.

## Anhang, Aktiva

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wird im Folgenden gemäß den Bestimmungen der geltenden Gesetzgebung im Detail analysiert.

### **Anlagevermögen**

#### Immaterielle Vermögensgegenstände

Nach Ausweisung der Abschreibungsraten des Geschäftsjahres in der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von € 24.053 beträgt das immaterielle Anlagevermögen € 94.389. Die Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des betreffenden Anlagevermögens.

#### Bewegungen der immateriellen Vermögensgegenstände

	Gewerbliche Schutz- und andere Nutzungsrechte	Summe immaterielle Vermögens- gegenstände
<b>Wert zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		
Anschaffungs- kosten	901.680	901.680
Abschreibungen	815.693	815.693
Buchwert	85.987	85.987
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>		
Zukäufe	32.455	32.455
Abschreibungen im Geschäftsjahr	24.053	24.053
Summe Veränderungen	8.402	8.402
<b>Wert zum Ende des Geschäftsjahres</b>		
Anschaffungs- kosten	934.135	934.135
Abschreibungen	839.746	839.746
Buchwert	94.389	94.389

#### Sachanlagen

#### Bewegungen der Sachanlagen

Nach Ausweisung der Abschreibungsraten des Geschäftsjahres in der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von € 1.177.200 beträgt das materielle Anlagevermögen € 11.557.007. Die Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des betreffenden Anlagevermögens.

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Sonstige Sachanlagen	Summe Sachanlagen
<b>Wert zu Beginn des Geschäftsjahres</b>				
Anschaffungs- kosten	15.469.900	10.023.094	5.845.457	31.338.451
Abschreibungen	7.836.917	6.290.848	5.465.262	19.593.027
Buchwert	7.632.983	3.732.246	380.195	11.745.424
<b>Veränderungen im Geschäftsjahr</b>				
Zukäufe	39.305	804.259	132.129	975.693
Abschreibungen im Geschäftsjahr	413.266	668.059	95.875	1.177.200

	Grundstücke und Gebäude	Technische Anlagen und Maschinen	Sonstige Sachanlagen	Summe Sachanlagen
Summe Veränderungen	(373.961)	136.200	36.254	(201.507)
Wert zum Ende des Geschäftsjahres				
Anschaffungs- kosten	15.509.205	10.827.353	5.977.586	32.314.144
Abschreibungen	8.250.182	6.958.907	5.548.048	20.757.137
Buchwert	7.259.023	3.868.446	429.538	11.557.007

## Finanzanlagen

Bewegungen der Beteiligungen, sonstigen Wertpapiere und aktiven derivativen Finanzinstrumente des Anlagevermögens

Die nachstehende Tabelle enthält die entsprechenden Bewegungen des Anlagevermögens.

	Beteiligungen an Tochter- unternehmen	Summe Beteiligungen
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres		
Anschaffungs- kosten	77.230	77.230
Buchwert	77.230	77.230
Wert zum Ende des Geschäftsjahres		
Anschaffungs- kosten	77.230	77.230
Buchwert	77.230	77.230

Es handelt sich dabei um eine 50%ige Beteiligung beim Unternehmen Labormed GmbH..

## Wert der Finanzanlagen

Das im Jahresabschluss ausgewiesene Finanzanlagevermögen wurde nicht zu einem höheren Wert als dem beizulegenden Zeitwert (Fair Value) verbucht.

## Umlaufvermögen

Die Elemente des Umlaufvermögens wurden gemäß Art. 2426, Nr. 8 bis 11-bis bewertet. Die hierfür verwendeten Grundsätze werden in den Abschnitten zu den entsprechenden Bilanzposten dargelegt

## Vorräte

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der Bestände.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Fertige Erzeugnisse und Waren	575.316	56.057	631.373
Summe Vorräte	575.316	56.057	631.373

Die Vorräte sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen da die Tätigkeit im Bezug zum Vorjahr zugenommen hat.

## Forderungen des Umlaufvermögens

Die in den Vorjahren getätigte Pauschalwertberichtigung im Ausmaß von 0,5 Prozent zur Abdeckung des allgemeinen Ausfallrisikos wurde nicht gemacht da der Fond ausreichend ist. Einzelwertberichtigungen wurden auch keine vorgenommen.

Die Kundenforderungen sind in der Bilanz abzüglich der Wertberichtigung dargestellt

### Veränderungen und Restlaufzeit der Forderungen des Umlaufvermögens

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Änderungen bei den im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen sowie Angaben zu den entsprechenden Fälligkeiten, falls diese erheblich sind.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil
<b>Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen</b>	1.654.907	206.505	1.861.412	1.861.412	-
<b>Steuerforderungen des Umlaufvermögens</b>	962.061	(383.178)	578.883	463.132	115.751
<b>Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens</b>	2.013.816	(63.866)	1.949.950	1.949.950	-
<b>Summe Forderungen des Umlaufvermögens</b>	4.630.784	(240.539)	4.390.245	4.274.494	115.751

### Geografische Aufgliederung der Forderungen des Umlaufvermögens

Die nachstehende Tabelle enthält die Aufteilung der betreffenden im Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen nach geographischen Zonen.

Gebiet	ITA	Summe
<b>Forderungen des Umlaufvermögens aus Lieferungen und Leistungen</b>	1.861.412	1.861.412
<b>Steuerforderungen des Umlaufvermögens</b>	578.883	578.883
<b>Sonstige Forderungen des Umlaufvermögens</b>	1.949.950	1.949.950
<b>Summe Forderungen des Umlaufvermögens</b>	4.390.245	4.390.245

### Forderungen des Umlaufvermögens aus Termingeschäften

Die Gesellschaft bestätigt gemäß Art. 2427, Nr. 6-ter, dass sie im Laufe des Geschäftsjahres keine Geschäfte, die eine Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen, getätigt hat.

### Liquide Mittel

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der flüssigen Mittel.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
<b>Guthaben bei Kreditinstituten und Postbankguthaben</b>	1.400.558	(1.370.866)	29.692
<b>Kassenbestand</b>	6.951	(3.342)	3.609
<b>Summe liquide Mittel</b>	1.407.509	(1.374.208)	33.301

### **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
<b>Antizipative aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	2.294	8.688	10.982
<b>Transitorische aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	25.892	81.494	107.386
<b>Summe aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	28.186	90.182	118.368

Die nachstehende Übersicht enthält die Zusammenstellung der betreffenden Posten, da diese im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Beschreibung	Einzelheit	Betrag laufendes Geschäftsjahr
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>		
	Antizipative Aktiva	10.982
	Transitorische Aktiva	107.387
	Rundung	1-
	<b>Summe</b>	<b>118.368</b>

## Aktiviere Aufwendungen im Finanzierungsbereich

Alle Zinsen sowie alle sonstigen Finanzaufwendungen wurden im Geschäftsjahr vollständig ausgezahlt. Gemäß Art. 2427, Abs. 1, Nr. 8 ZGB wird somit bescheinigt, dass keine Aktivierung von Finanzaufwendungen vorliegt.

## Anhang, Passiva und Eigenkapital

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses wird im Folgenden gemäß den Bestimmungen der geltenden Gesetzgebung im Detail analysiert.

### Eigenkapital

#### Veränderungen in den Posten des Eigenkapitals

Mit Bezug auf den Jahresabschluss enthält die nachstehende Tabelle die Veränderungen, die bei den einzelnen Posten des Eigenkapitals eingetreten sind, sowie die Details zu den anderen Rücklagen, falls diese in der Bilanz ausgewiesen sind.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Andere Veränderungen		Ergebnis des Geschäftsjahres	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
		Zugänge	Abgänge		
<b>Stammkapital</b>	100.000	-	-		100.000
<b>Andere Rücklagen</b>					
<b>Außerordentliche Rücklage</b>	4.400.000	-	-		4.400.000
<b>Sonstige Rücklagen</b>	-	-	-		1
<b>Summe andere Rücklagen</b>	4.400.000	-	(1)		4.400.001
<b>Gewinnvortrag (Verlustvortrag)</b>	(1.464.746)	(1.280.632)	(1)		(2.745.377)
<b>Jahresüberschuss/ (Jahresfehlbetrag)</b>	(1.280.632)	-	(1.280.632)	(1.060.112)	(1.060.112)
<b>Summe Eigenkapital</b>	1.754.622	(1.280.632)	(1.280.633)	(1.060.112)	694.512

#### Verfügbarkeit und Verwendung des Eigenkapitals

In den nachstehenden Übersichten werden die Posten für das Eigenkapital sowie ihre Herkunft, ihre Verwendungs- und Verteilungsmöglichkeit sowie ihre in den drei vorhergehenden Geschäftsjahren erfolgte Verwendung im Einzelnen aufgeführt.

	Betrag	Herkunft / Art	Verfügbare Anteil
<b>Stammkapital</b>	100.000	Gezeichnetes Kapital	100.000
<b>Andere Rücklagen</b>			
<b>Außerordentliche Rücklage</b>	4.400.000	Gezeichnetes Kapital	4.400.000
<b>Sonstige Rücklagen</b>	1	Gezeichnetes Kapital	1
<b>Summe andere Rücklagen</b>	4.400.001	Gezeichnetes Kapital	4.400.001
<b>Vorgetragene Gewinne</b>	(2.745.377)	Gezeichnetes Kapital	(2.745.377)
<b>Summe</b>	1.754.624		1.754.624
<b>Nicht ausschüttbarer Anteil</b>			2.745.377
<b>Ausschüttbarer Restanteil</b>			1.654.624

Erläuterung: A: für Kapitalerhöhungen B: für Verlustabdeckungen C: für Ausschüttungen an die Gesellschafter D: für sonstige satzungsmäßige Zwecke E: Sonstiges

### Rückstellungen

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten erfolgen zur Abdeckung von Verbindlichkeiten, deren Bestehen als sicher oder wahrscheinlich erachtet wird und deren Höhe oder Zeitpunkt der Fälligkeit bei Beendigung des Geschäftsjahres nicht feststellbar sind.

Diese Rückstellungen erfolgen entsprechend den Grundsätzen der Vorsicht und der Periodenabgrenzung unter Einhaltung der Vorschriften des ICR-rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 31.

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten.

## Abfertigung für Arbeitnehmer

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der Abfindung nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses.

	Abfertigung für Arbeitnehmer
Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	159.708
Veränderungen im Geschäftsjahr	
Rückstellung im Geschäftsjahr	4.018
Verwendung im Geschäftsjahr	2.733
Summe Veränderungen	1.285
Wert zum Ende des Geschäftsjahres	160.993

## Verbindlichkeiten

### Veränderungen und Restlaufzeit der Verbindlichkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Änderungen bei Verbindlichkeiten sowie Angaben zu ihren entsprechenden etwaigen Fälligkeiten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten beziehen sich ausschließlich auf Verbindlichkeiten der normalen Geschäftstätigkeit.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sozialfürsorgeinstitute beziehen sich auf Verbindlichkeiten gegenüber dem nationalen Fürsorgeinstitut bzw. sonstigen Fürsorgeinstituten und gegenüber INAIL.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres	Im Geschäftsjahr fälliger Anteil	Nach dem Geschäftsjahr fälliger Anteil	Davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren
Gesellschafterfinanzierungen	3.075.000	-	3.075.000	3.075.000	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.863.551	106.480	5.970.031	1.289.416	4.680.615	3.175.634
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.073.293	(211.788)	1.861.505	1.861.505	-	-
Steuerverbindlichkeiten	285.391	(45.167)	240.224	240.224	-	-
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	328.144	(59.075)	269.069	269.069	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	2.946.464	(275.579)	2.670.885	2.670.885	-	-
Summe Verbindlichkeiten	14.571.843	(485.129)	14.086.714	9.406.099	4.680.615	3.175.634

## Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Die nachstehende Tabelle enthält die Unterteilung des Postens "Verbindlichkeiten gegen Banken".

Posten	Debiti per conto corrente	Debiti per finanziamenti a medio termine	Summe
4)	464.094	5.505.937	5.970.031

## Sonstige Verbindlichkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält die Unterteilung des Postens "Sonstige Verbindlichkeiten".

Beschreibung	Einzelheit	Betrag laufendes Geschäftsjahr
<i>SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</i>		
	Verr. Pensionsfonds	52.289
	Erhaltene Kautionen	106.011
	Gewerkschaftsbeiträge	968
	Sonstige Verbindlichkeiten gg. Dritte	2.169.788
	Arbeitnehmer Löhne und Gehälter	289.999
	Rundungen Arbeitnehmer	(12)
	Verbindl. Gehälter MA und PM Abgrenzungen	51.842
	<b>Summe</b>	<b>2.670.885</b>

## Geografische Aufgliederung der Verbindlichkeiten

Die nachstehende Tabelle enthält die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach geographischen Zonen.

Gebiet	ITA	DE	Summe
Gesellschafterfinanzierungen	-	3.075.000	3.075.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.970.031	-	5.970.031
Verbindlichkeiten gegen andere Kreditgeber	1.861.505	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	1.861.505
Steuerverbindlichkeiten	240.224	-	240.224
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	269.069	-	269.069
Sonstige Verbindlichkeiten	2.670.885	-	2.670.885
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>11.011.714</b>	<b>3.075.000</b>	<b>14.086.714</b>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffend die Finanzierung durch die Stiftung Liebenau in Deutschland über Euro 3.075.000.

## Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten auf Sachwerten der Gesellschaft

In der nachstehenden Übersicht werden gesondert für jeden Posten die Verbindlichkeiten ausgewiesen, die durch als dingliche Sicherheiten eingesetzte Gesellschaftsgüter gesichert sind, und zwar unter Angabe der Art der geleisteten Sicherheit.

## Hypothekendarlehen

Art	Institut	Betrag / €	Restkapital 31.12.24 / €
Darlehen	Raiffeisen Landesbank	3.500.000	2.902.801
Darlehen	Sparkasse II	1.430.786	303.136
Darlehen	Raiffeisen Landesbank	2.000.000	1.500.000
<b>Gesamt</b>		<b>6.930.786</b>	<b>4.705.937</b>

	Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten		Verbindlichkeiten ohne dingliche Sicherheiten	Summe
	Verbindlichkeiten mit Hypotheken	Summe Verbindlichkeiten mit dinglichen Sicherheiten		
Gesellschafterfinanzierungen	-	-	3.075.000	3.075.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.705.937	4.705.937	1.264.094	5.970.031
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	1.861.505	1.861.505
Steuerverbindlichkeiten	-	-	240.224	240.224
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialvorsorge und sozialen Sicherheit	-	-	269.069	269.069
Sonstige Verbindlichkeiten	-	-	2.670.885	2.670.885
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>4.705.937</b>	<b>4.705.937</b>	<b>9.380.777</b>	<b>14.086.714</b>

Verbindlichkeiten aus Termingeschäften

Die Gesellschaft hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Geschäfte getätigt, die eine Rückübertragung zu einem bestimmten Termin vorsehen.

Gesellschafterfinanzierungen

Die nachstehende Übersicht enthält eine Aufzählung der Finanzierungen, welche die Gesellschafter der Gesellschaft gewährt haben, und zwar unter gesonderter Angabe der Finanzierungen mit Rangrücktrittsklausel gegenüber den anderen Gläubigern.

In dem den Jahresabschluss betreffenden Geschäftsjahr haben die Gesellschafter der Gesellschaft eine verzinsliche Finanzierung mit folgenden Eigenschaften gewährt:

- Betrag: € 700.000 Euro
- Datum der Vergabe: 01.06.2023.
- Laufzeit: bis zum 31.12.2024
- Jahreszins: Euribor 1M

Nachstehend werden die Finanzierungen, welche die Gesellschafter der Gesellschaft gewährt haben, aufgelistet und zwar unter gesonderter Angabe der Finanzierungen mit Rangrücktrittsklausel gegenüber den anderen Gläubigern.

**Im Jahr 2022:**

- Betrag: € 2.500.000 Euro
- Datum der Vergabe: 17.02.2022
- Laufzeit: bis zum 31.12.2042
- Jahreszins: keine Verzinsung für die ersten 5 Jahre

**Passive Rechnungsabgrenzungen**

Die nachstehende Tabelle enthält die Angaben zu Veränderungen der passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

	Wert zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderung im Geschäftsjahr	Wert zum Ende des Geschäftsjahres
Antizipative passive Rechnungsabgrenzungen	903.698	(45.399)	858.299
Transitorische passive Rechnungsabgrenzungen	1.118.484	(17.089)	1.101.395
<b>Summe passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2.022.182</b>	<b>(62.488)</b>	<b>1.959.694</b>

Die nachstehende Übersicht enthält die Zusammenstellung der betreffenden Posten, da diese im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

Beschreibung	Einzelheit	Betrag laufendes Geschäftsjahr
<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>		
	Bonus Investimenti	858.301
	Bankspesen, Kommissionen, Zinsen	72.387
	Öffentliche Investitionsbeiträge	1.027.327
	Sonstiges	1.679
	<b>Summe</b>	<b>1.959.694</b>

## **Anhang, Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung enthält das wirtschaftliche Ergebnis.

In ihr werden die Geschäftsvorfälle über positive und negative Ertragskomponenten, durch welche das wirtschaftliche Ergebnis zustande kommt, zusammengefasst dargestellt. Die gemäß den Bestimmungen in Art. 2425-bis ZGB im Jahresabschluss ausgewiesenen positiven und negativen Einkommenskomponenten werden zu aussagekräftigen Zwischenergebnissen zusammengefasst und entsprechend ihrer Zugehörigkeit zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bzw. Neben- und Finanztätigkeit unterschieden.

Im Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit sind die Komponenten des Einkommens enthalten, die kontinuierlich und im Rahmen des für die Betriebsführung relevanten Geschäftsbereichs erwirtschaftet werden und die das Kerngeschäft der Gesellschaft, deren Betriebszweck im Betreiben dieses Geschäfts besteht, kennzeichnen.

Die Finanztätigkeit besteht aus Geschäftsvorfällen, die Finanzerträge und Finanzaufwendungen generieren.

Unter den Nebentätigkeiten werden alle sonstigen Geschäftsvorfälle, die Einkommenskomponenten generieren und unter die normale Geschäftstätigkeit fallen, jedoch nicht zur gewöhnlichen Geschäftstätigkeit oder Finanztätigkeit zählen, zusammengefasst.

## **Gesamtleistung**

Die Erlöse werden im Jahresabschluss periodengerecht und unter Abzug der Rücksendungen, Boni, Skonti und Prämien sowie unter Abzug der unmittelbar mit diesen zusammenhängenden Steuern ausgewiesen.

Bei der Lieferung von Waren wurden die entsprechenden Erlöse für den Zeitpunkt, zu dem der materielle und nicht der formale Übergang des Eigentumstitels erfolgt ist, ausgewiesen; dabei wurde für den materiellen Übergang der Zeitpunkt, zu dem der Übergang der damit verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgte, als Bezug gewählt.

Die Erlöse aus der Erbringung von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, zu dem die Dienstleistung erbracht bzw. zu dem die Erbringung der Leistung durchgeführt wurde, ausgewiesen; bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Erlöse mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

Die Zuwächse des Anlagevermögens durch Eigenleistungen werden zu ihren Herstellungskosten ausgewiesen, wobei diese sowohl direkte Herstellungskosten (Materialkosten und direkte Lohnkosten, Planungskosten, externe Lieferungen usw.) als auch generische Herstellungskosten enthalten, die berechtigterweise dem Vermögensgegenstand anteilig zurechenbar sind und die sich auf den Zeitraum seiner Herstellung beziehen, und zwar bis zu dem Zeitpunkt, ab dem der Vermögensgegenstand objektiv genutzt werden kann. Die gegebenenfalls angefallenen Kosten für die Finanzierung der Herstellung des betreffenden Vermögensgegenstands werden entsprechend denselben Grundsätzen hinzugefügt.

Die erfolgsbezogenen Zuwendungen werden periodengerecht in dem Geschäftsjahr, in dem mit Sicherheit der Anspruch auf Vergütung entstanden ist, erfasst und unter dem Sonderposten A.5 ausgewiesen, da es sich hierbei um Zuschüsse zu Erträgen aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und/oder um eine Kürzung der Aufwendungen und Kosten für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit handelt.

Die unter dem Sonderposten A5 ausgewiesenen Investitionsbeiträge betreffen den auf das Geschäftsjahr entfallenden Teil der Investitionsbeiträge, die den Aufwendungen für das Sachanlagevermögen entsprechen und welche über den Ausweis einer passiven antizipativen Rechnungsabgrenzung zurückgestellt werden, statt unter Abzug der Aufwendungen für das Sachanlagevermögen verbucht zu werden.

### Aufgliederung der Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen

Auf eine Übersicht der Aufteilung der Erträge aus Verkäufen und Leistungen nach Tätigkeitskategorie wurde verzichtet, da davon ausgegangen wird, dass deren Kenntnis für das Verständnis und die Beurteilung der wirtschaftlichen Ergebnisse nicht von Bedeutung ist.

### Geografische Aufgliederung der Umsatzerlöse

Auf eine Übersicht der Aufteilung der Erträge aus Verkäufen und Leistungen nach geographischen Zonen wurde verzichtet, da davon ausgegangen wird, dass deren Kenntnis für das Verständnis und die Beurteilung der wirtschaftlichen Ergebnisse nicht von Bedeutung ist.

## **Herstellungskosten**

Die Aufwendungen und Kosten werden periodengerecht und entsprechend ihrer Art sowie unter Abzug der Rücksendungen, Boni, Skonti und Prämien gemäß dem Grundsatz der Ertragsorientierung angerechnet und in den entsprechenden Posten gemäß dem OIC-Rechnungslegungsgrundsatz Nr. 12 ausgewiesen. Beim Kauf von Gütern wurden die entsprechenden Aufwendungen für den Zeitpunkt, zu dem der materielle und nicht der formale Übergang des Eigentumstitels erfolgt ist, ausgewiesen; dabei wurde für den materiellen Übergang der Zeitpunkt, zu dem der Übergang der damit verbundenen Risiken und Begünstigungen erfolgte, als Referenz gewählt. Die Aufwendungen für den Einkauf von Dienstleistungen werden zu dem Zeitpunkt, zu dem die Dienstleistung erhalten wurde bzw. zu dem die Erbringung der Leistung abgeschlossen war, ausgewiesen; bei fortlaufender Erbringung von Dienstleistungen wurden die entsprechenden Aufwendungen mit ihrem angereiften Anteil ausgewiesen.

## **Finanzergebnis**

Die Erträge und Finanzaufwendungen werden periodengerecht im Verhältnis zu dem im Geschäftsjahr angefallenen Anteil ausgewiesen.

### Zusammensetzung der Erträge aus Beteiligungen

Die Dividenden werden für das Geschäftsjahr, in dem ihre Ausschüttung beschlossen wurde, ausgewiesen.

### Aufteilung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen nach Art der Verbindlichkeiten

Es liegen keine Zinsen oder weiteren Finanzaufwendungen vor als jene, die gemäß Art. 2425, Nr. 17 ZGB im Jahresabschluss ausgewiesen sind.

## Betrag und Art der Ertrags- bzw. Aufwandsposten von außergewöhnlicher Höhe oder Auswirkung

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Erträge oder sonstige positiven Komponenten, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen, erfasst.

Im Verlauf dieses Geschäftsjahres wurden keine Aufwendungen, die aus Geschäftsvorfällen mit außergewöhnlichem Umfang oder außergewöhnlichen Auswirkungen stammen, erfasst.

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, Steuern des laufenden Geschäftsjahres, passive und aktive latente Steuern

Die Gesellschaft hat Mittel für die Steuern des Geschäftsjahres auf der Grundlage der Anwendung der geltenden Steuergesetze bereitgestellt. Die laufenden Steuern beziehen sich auf die in der Steuererklärung ausgewiesenen Steuern des Geschäftsjahrs; die Steuern für Vorjahre beinhalten direkte Steuern aus Vorjahren, einschließlich Zinsen und Strafen, und beziehen sich auch auf die positive (oder negative) Differenz zwischen dem nach der Beilegung eines Rechtsstreits oder einer Schätzung fälligen Betrag und dem Wert der in Vorjahren gebildeten Rückstellung. Schließlich beziehen sich die latenten Steuern und Steuervorauszahlungen auf positive oder negative Einkommenskomponenten, die in anderen Geschäftsjahren steuerfähig oder abzugsfähig sind, als dies bei der zivilrechtlichen Rechnungslegung der Fall ist.

## Angaben zu steuerlichen Verlustvorträgen (Übersicht)

	Laufendes Geschäftsjahr	Vorjahr	
	Steuersatz	Betrag	Steuersatz
<b>Steuerliche Verlustvorträge</b>			
des Geschäftsjahres		997.907	
aus Vorjahren		2.890.092	
<b>Summe steuerliche Verlustvorträge</b>		3.887.999	
<b>Steuerliche Verlustvorträge, die voraussichtlich verwendet werden können</b>	24,00%	3.887.999	24,00%

## **Anhang, Kapitalflussrechnung**

Die Gesellschaft hat eine Kapitalflussrechnung erstellt. Diese ist eine Zusammenfassung, in der die im Laufe des Geschäftsjahres eingetretenen Veränderungen im Betriebsvermögen mit den Änderungen der Finanzlage der Gesellschaft in Beziehung gesetzt werden. Die Kapitalflussrechnung ist eine Darstellung der finanziellen Mittel, die das Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres benötigte, und der Art und Weise, wie diese eingesetzt wurden.

Für die Erstellung der Kapitalflussrechnung hat die Gesellschaft gemäß den Bestimmungen des OIC Rechnungslegungsgrundsatzes Nr. 10 die indirekte Methode verwendet, wobei die Finanzflüsse durch die Berichtigung des Betriebsergebnisses der nicht monetären Komponenten rekonstruiert werden.

## **Anhang, sonstige Informationen**

Nachstehend werden alle sonstigen gemäß ZGB geforderten Angaben aufgeführt.

### **Angaben zum Personalstand**

Die nachstehende Übersicht enthält den durchschnittlichen Personalbestand, getrennt nach Gruppen und berechnet unter Berücksichtigung des täglichen Mittels.

	Durchschnittliche Anzahl
Angestellte	123
Arbeiter	21
Personalstand gesamt	144

Der Personalstand zum 31.12.2024 betrug 144 Mitarbeiter. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind 27 Mitarbeiter ausgetreten und 24 neue Mitarbeiter eingestellt worden.

### **Vergütungen, Vorschüsse und Kredite an Verwalter und Überwachungsräte sowie Verpflichtungen, die in ihrem Interesse eingegangen wurden**

Die nachstehende Übersicht enthält die gemäß Art. 2427, Nr. 16 ZGB geforderten Angaben, wobei diesbezüglich darauf hingewiesen wird, dass keine Vorauszahlungen oder Forderungen vorliegen und dass die Gesellschaft keinerlei Verpflichtungen im Namen des Verwaltungsorgans infolge von Garantien jeglicher Art übernommen hat.

	Verwalter	Überwachungsräte
Vergütungen	32.152	5.200

### **Vergütungen an den Abschlussprüfer oder die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Die nachstehende Tabelle enthält, nach der Art der erbrachten Dienstleistungen aufgeschlüsselt, die Vergütungen, die der Rechnungsprüfungsgesellschaft zustehen.

	Wert
Jährliche Abschlussprüfung	6.000
Summe Vergütungen des Wirtschaftsprüfers bzw. der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	6.000

### **Arten der ausgegebenen Aktien**

Dieser Abschnitt des Anhangs zum Jahresabschluss ist nicht relevant, da das Gesellschaftskapital keine Aktien enthält.

### **Ausgegebene Wertpapiere**

Die Gesellschaft hat keine Wertpapiere ausgegeben.

### **Details zu den sonstigen ausgegebenen Finanzinstrumenten**

Die Gesellschaft hat keine anderen Finanzinstrumente gemäß Art. 2346, Abs. 6 ZGB ausgegeben.

## **Verpflichtungen, Sicherheiten und mögliche Verbindlichkeiten, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind**

Es liegen keine finanziellen Verpflichtungen, Garantien oder Eventualverbindlichkeiten, die nicht Gegenstand der Bilanz sind, vor.

## **Informationen zu Zweckvermögen und Finanzierungen für besondere Geschäfte**

### **Vermögen für Sondergeschäfts**

Hiermit wird bescheinigt, dass zum Bilanzstichtag kein Vermögen für Sondergeschäfte gemäß Art. 2427, Nr. 20 ZGB vorliegt.

### **Finanzierungen für Sondergeschäfte**

Hiermit wird bescheinigt, dass zum Bilanzstichtag keine Finanzierungen für Sondergeschäfte gemäß Art. 2427, Nr. 21 ZGB vorliegen.

## **Informationen zu Geschäften mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden Geschäfte mit verbundenen Parteien getätigt; es handelt sich dabei um Geschäfte, die zu den üblichen Marktbedingungen abgeschlossen wurden, daher werden entsprechend den geltenden gesetzlichen Bestimmungen diesbezüglich keine weiteren Angaben gemacht.

## **Informationen zu Vereinbarungen, die in der Bilanz nicht ausgewiesen sind**

Im Verlauf des Geschäftsjahres wurden keine Vereinbarungen geschlossen, die sich nicht aus der Bilanz ergeben.

## **Informationen zu den Vorgängen von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind**

Mit Bezug auf Punkt 22-quarter des Art. 2427 ZGB sind keine nach Abschluss des Geschäftsjahres eingetretenen Ereignisse von besonderer Bedeutung anzugeben, die sich relevant auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt haben könnten.

## **Unternehmen, die den Konzernabschluss des größten/kleinsten Konsolidierungskreises erstellen, dem das Unternehmen als Tochtergesellschaft angehört**

Die Sachverhalte gemäß Art. 2427, Nr. 22-quinquies und -sexies ZGB liegen nicht vor.

## Informationen zu den derivativen Finanzinstrumenten im Sinne von Art. 2427-bis des Zivilgesetzbuches

Hiermit wird bescheinigt, dass keine derivativen Finanzinstrumente gezeichnet wurden.

## Zusammenfassende Übersicht des Jahresabschlusses der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

Die Gesellschaft gehört zur Gesellschaftsgruppe Liebenau und untersteht der Direktions- und Koordinationsgewalt der Gesellschaft Liebenau gemeinnützige GmbH in Italien.

Die nachstehenden Übersichten enthalten die wichtigsten Daten des letzten genehmigten Jahresabschlusses der oben genannten Gesellschaft, welche die Direktions- und Koordinationsgewalt ausübt.

## Zusammenfassende Übersicht der Bilanz der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses	31/12/2023	31/12/2022
B) Anlagevermögen	4.625.267	4.649.409
C) Umlaufvermögen	950.091	875.786
D) Aktive Rechnungsabgrenzungen	19.095	16.620
Summe Aktiva	5.594.453	5.541.815
A) Eigenkapital		
Stammkapital	900.000	900.000
Rücklagen	3.390.817	3.331.524
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	33.806	59.293
Summe Eigenkapital	4.324.623	4.290.817
C) Abfertigung für Arbeitnehmer	113.430	92.391
D) Verbindlichkeiten	1.154.246	1.157.792
E) Passive Rechnungsabgrenzungen	2.154	815
Summe Passiva	5.594.453	5.541.815

## Zusammenfassende Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft, welche die Leitungs- und Koordinierungstätigkeit ausübt

	Letztes Geschäftsjahr	Vorjahr
Datum des letzten genehmigten Jahresabschlusses		31/12/2023
A) Gesamtleistung	-	5.163.640
B) Herstellungskosten	-	5.120.291
C) Finanzergebnis	-	3.781
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag des Geschäftsjahres	-	13.324
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	-	33.806

## Angaben im Sinne von Art. 1, Absatz 125 des Gesetzes Nr. 124 vom 4. August 2017

Hinsichtlich der Bestimmungen in Art. 1, Abs. 125-bis, Gesetz Nr. 124/2017 bezüglich der Verpflichtung, im Anhang zum Jahresabschluss alle Geldbeträge auszuweisen, die gegebenenfalls während des Geschäftsjahrs in Form von Subventionen, Beihilfen, vergüteten Aufträgen oder sonstigen wirtschaftlichen Vorteilen von der öffentlichen Verwaltung und von den in Absatz 125-bis des oben genannten Artikels aufgeführten Stellen erhalten wurden, bescheinigt die Gesellschaft hiermit folgende Beiträge erhalten zu haben

Auszahlungsdatum	Betrag (in Euro)	Empfänger	Gewährende Körperschaft
09.01.2024	155.366,82	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
15.01.2024	130,31	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
15.01.2024	47,35	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
16.01.2024	58.478,34	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
16.01.2024	26.045,87	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
16.01.2024	23.109,56	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
24.01.2024	60.515,97	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
24.01.2024	112,53	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
29.01.2024	110,45	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
30.01.2024	18.765,70	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
02.02.2024	231,05	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
02.02.2024	223,06	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
05.02.2024	12.606,32	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
05.02.2024	19.483,42	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
05.02.2024	36.855,07	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
05.02.2024	25.774,60	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
05.02.2024	19.929,93	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
05.02.2024	73.058,04	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
09.02.2024	7.500,00	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
23.02.2024	288,7	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
23.02.2024	1.043,38	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
23.02.2024	35.148,58	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb
23.02.2024	72.268,59	Marien gemeinnützige GmbH	Südt. Sanitätsbetrieb

23.02.2024	15.402,06	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
23.02.2024	7.726,03	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
06.03.2024	27,85	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
06.03.2024	13.523,22	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
06.03.2024	38.964,84	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
06.03.2024	19.483,42	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
06.03.2024	17.226,72	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
11.03.2024	3.173,99	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
11.03.2024	-43,64	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
21.03.2024	7.500,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
08.04.2024	20.197,83	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
08.04.2024	20.699,03	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
08.04.2024	38.964,84	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
08.04.2024	19.483,42	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
08.04.2024	15.582,60	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
08.04.2024	2.102,72	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
11.04.2024	7.500,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
15.04.2024	50.612,68	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
15.04.2024	1.730,52	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
15.04.2024	287,37	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
23.04.2024	7.500,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
23.04.2024	73.408,73	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
23.04.2024	60.815,34	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
23.04.2024	287,37	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
26.04.2024	98,45	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
26.04.2024	134,15	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
26.04.2024	21.418,44	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
26.04.2024	18.087,25	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb

09.05.2024	16.033,94	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.05.2024	66.896,49	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.05.2024	22.888,48	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.05.2024	1.066,86	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
21.05.2024	78.447,13	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
21.05.2024	391,87	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
21.05.2024	7.500,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
07.06.2024	206,9	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
10.06.2024	29.224,13	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
10.06.2024	48.705,55	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
10.06.2024	7.803,44	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
10.06.2024	58.446,26	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
10.06.2024	9.742,71	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
10.06.2024	21.414,08	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
10.06.2024	35.578,37	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
10.06.2024	11.067,85	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
12.06.2024	35.929,37	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
12.06.2024	4.580,31	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
19.06.2024	921,07	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
19.06.2024	76.076,81	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
19.06.2024	14.445,53	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
21.06.2024	7.500,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
24.06.2024	142,41	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
26.06.2024	16.800,54	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
26.06.2024	44.484,07	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
26.06.2024	1.045,19	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
26.06.2024	62.992,32	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
26.06.2024	23.378,60	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb

26.06.2024	50.939,53	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
26.06.2024	9.742,71	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
08.07.2024	56.748,26	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
19.07.2024	7.500,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
22.07.2024	281,79	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
31.07.2024	20.362,44	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
31.07.2024	48.705,55	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
31.07.2024	36,15	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
31.07.2024	13.735,99	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
31.07.2024	1.010,85	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
01.08.2024	21.695,77	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
01.08.2024	43.397,07	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
01.08.2024	1.468,75	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
01.08.2024	30.089,14	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
06.08.2024	279,35	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
06.08.2024	75.293,10	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
08.08.2024	754,47	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
12.08.2024	7.500,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
22.08.2024	452	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.09.2024	23.534,72	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.09.2024	72,3	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.09.2024	58.446,26	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.09.2024	29.224,13	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.09.2024	67.266,11	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.09.2024	12.698,20	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
11.09.2024	19.872,28	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
13.09.2024	581,76	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
13.09.2024	7.500,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb

23.09.2024	10.158,02	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
23.09.2024	173,7	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
25.09.2024	46.876,78	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
25.09.2024	27,1	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
25.09.2024	71.142,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
25.09.2024	725,51	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
27.09.2024	2.122,72	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
27.09.2024	41.908,41	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
27.09.2024	25.517,34	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.10.2024	13.199,16	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.10.2024	48.705,55	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
14.10.2024	627,21	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
18.10.2024	7.500,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
24.10.2024	11.518,66	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
24.10.2024	93,85	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
04.11.2024	315,5	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
04.11.2024	77,05	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
04.11.2024	32,53	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
04.11.2024	2.102,72	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
04.11.2024	77.927,68	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
04.11.2024	11.976,69	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
04.11.2024	69.995,58	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
04.11.2024	68.386,54	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
04.11.2024	21.353,09	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
04.11.2024	38.236,32	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
08.11.2024	40.266,43	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
08.11.2024	173,51	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
18.11.2024	745,38	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb

18.11.2024	7.500,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
26.11.2024	12.870,52	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
26.11.2024	42,4	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.12.2024	62.002,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.12.2024	1.656,89	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.12.2024	54.616,96	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.12.2024	2.102,72	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.12.2024	87.668,39	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.12.2024	9.742,71	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.12.2024	1.072,62	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
11.12.2024	25.460,43	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
11.12.2024	15.002,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
11.12.2024	25.002,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
13.12.2024	14.184,07	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
13.12.2024	36,15	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
18.12.2024	3.698,85	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
18.12.2024	27.008,07	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
18.12.2024	77,05	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
23.12.2024	16.478,04	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
23.12.2024	478,31	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
23.12.2024	7.500,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
29.01.2024	701,72	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
02.02.2024	4.322,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
04.03.2024	3.842,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
14.03.2024	4.322,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
23.04.2024	114.370,32	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
17.05.2024	4.322,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
17.05.2024	226.649,68	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb

19.06.2024	3.842,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
24.06.2024	4.322,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
22.07.2024	373,28	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
29.07.2024	4.322,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
26.08.2024	4.322,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
27.09.2024	3.842,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
16.10.2024	204.245,97	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
04.11.2024	4.322,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
04.12.2024	4.322,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
09.12.2024	1.710,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
16.12.2024	4.322,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Südt. Sanitätsbetrieb
17.01.2024	1.064,32	Marien GmbH	gemeinnützige	Agenzia delle Entrate
17.01.2024	123,8	Marien GmbH	gemeinnützige	Agenzia delle Entrate
17.01.2024	403.891,80	Marien GmbH	gemeinnützige	Agenzia delle Entrate
17.01.2024	15.218,02	Marien GmbH	gemeinnützige	Agenzia delle Entrate
17.01.2024	35.808,51	Marien GmbH	gemeinnützige	Agenzia delle Entrate
17.01.2024	13.811,14	Marien GmbH	gemeinnützige	Agenzia delle Entrate
17.01.2024	17.263,59	Marien GmbH	gemeinnützige	Agenzia delle Entrate
19.01.2024	50.000,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Invitalia
11.03.2024	17.421,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Aut. Prov. Bozen - Amt für Gesundheitssteuerung
22.04.2024	168.199,69	Marien GmbH	gemeinnützige	Aut. Prov. Bozen - Amt für Senioren
22.05.2024	157.148,84	Marien GmbH	gemeinnützige	Provincia Autonoma Bolzano
22.05.2024	13.663,76	Marien GmbH	gemeinnützige	Provincia Autonoma Bolzano
22.05.2024	63.077,90	Marien GmbH	gemeinnützige	Provincia Autonoma Bolzano
22.05.2024	11.026,05	Marien GmbH	gemeinnützige	Provincia Autonoma Bolzano
22.05.2024	6.001,69	Marien GmbH	gemeinnützige	Provincia Autonoma Bolzano
22.05.2024	105.693,37	Marien GmbH	gemeinnützige	Provincia Autonoma Bolzano
22.05.2024	19.905,38	Marien GmbH	gemeinnützige	Aut. Prov. Bozen - Amt für Senioren

12.08.2024	41.300,00	Marien GmbH	gemeinnützige	Aut. Prov. Bozen - Amt für Senioren
26.11.2024	356.249,56	Marien GmbH	gemeinnützige	Provincia Autonoma Bolzano
04.03.2024	794.880,97 €	Marien GmbH	gemeinnützige	Aut. Prov. Bozen - Amt für Senioren
12.08.2024	794.880,97 €	Marien GmbH	gemeinnützige	Aut. Prov. Bozen - Amt für Senioren

Gemäß den Bestimmungen laut Art. 1, Absatz 125-bis des Gesetzes 124/2017 in Bezug auf die Pflicht, Geldbeträge die während des Geschäftsjahres als Subventionen, Unterstützungen, Begünstigungen, Zuschüsse oder Beihilfen in Form von Bar- oder Sachleistungen von öffentlichen Behörden oder Rechtsträgern gemäß Absatz 125-bis desselben Artikels erhalten wurden und weder allgemeiner Art sind, noch Vergütungen, Entgelte oder Entschädigungen darstellen, im Anhang zur Bilanz anzugeben, bestätigt die Gesellschaft, dass diese, sofern nicht in diesem Anhang angegeben, im Staatlichen Register der Staatshilfen eingetragen wurden.

## **Vorschlag über die Gewinnverwendung bzw. Verlustabdeckung**

Sehr geehrte Gesellschafter, aufgrund der vorstehenden Ausführungen schlägt das Verwaltungsorgan der Gesellschaft Ihnen vor, den Betriebsverlust in Vortrag zu bringen.

## **Anhang, Schlussteil**

Sehr geehrte Gesellschafter, hiermit bestätigen wir, dass der vorliegende Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie dem Anhang zum Jahresabschluss die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis wahrheitsgetreu und richtig wiedergibt und das die darin enthaltenen Angaben mit den Rechnungslegungsunterlagen übereinstimmen. Wir bitten Sie daher, den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31/12/2024 gemeinsam mit dem vom Verwaltungsorgan unterbreiteten Vorschlag für die Verwendung des Betriebsergebnisses zu genehmigen.

Der Jahresabschluss ist wahrheitsgetreu und richtig und entspricht den buchhalterischen Aufzeichnungen.

Bozen, 15/04/2025

Christian Klotzner

DER RECHTLICHE VERTRETER

*[Gezeichnet - Firmato]*

## **Konformitätserklärung zum Jahresabschluss**

Il sottoscritto dottore commercialista Dott. Egon Mutschlechner iscritto al n. A/0506 dell'Albo dei Dottori Commercialisti e degli esperti contabili di Bolzano, quale incaricato della società, ai sensi dell'art. 31, comma 2-quinquies della L. 340/2000, dichiara che il presente documento é conforme all' originale depositato presso la società.